GSP.W-01-018-2

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	Baukje Dobberstein (Hannover RV)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 17 bis 19:
(92) Wohlstand definiert sich nicht allein durch materiellen Reichtum, sondern meint Lebensqualität. ~~Es geht auch um~~ **Eine Existenzsicherung für alle Bürger*innen schafft die Basis für** Sicherheit, Freiheit, Zeitsouveränität, gesunde Lebensgrundlagen, Gleichberechtigung, kulturelle Teilhabe und ein friedliches Zusammenleben.

Begründung

Für ein Wohlstandsverständnis nach Lebensqualität ist ein Leben frei von Existenzängsten essentiell. Ebenso wie für alle weiteren Ziele wie Sicherheit, Freiheit, Zeitsouveränität, gesunde Lebensgrundlagen, Gleichberechtigung, kulturelle Teilhabe und ein friedliches Zusammenleben. Dafür muss die Existenzsicherung für alle Bürger*innen gewährleistet werden, ohne Wenn und Aber, ohne Stigmatisierungen, bürokratische Hürden oder sonstige abschreckende Maßnahmen. Dies könnte zum Beispiel durch ein Grundeinkommen erreicht werden.

weitere Antragsteller*innen

Peter Schmithüsen (KV Nienburg); Sibylle Nix (KV Bochum); Sigrid Busch (KV Friesland); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Jörg Thom (KV Ammerland); Ralph-Edgar Griesinger (KV Osnabrück-Land); Nicole van der Made (Hannover RV); Birgit Brennecke (KV Rotenburg/Wümme); Philipp Sean Giesinger (KV Düsseldorf); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Jutta Ulrich (Hannover RV); Andrea Hell (KV Stade); Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); René Basse (KV Wolfenbüttel); Ilona Borszik (KV Chemnitz); Stefan Maas (KV Aurich-Norden); Frank Schellenberger (KV Odenwald); Marcel Senechal (Hannover RV); sowie 12 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.